

Von der Hausmusik bis zum Konzert im Selfkantdom

Nach den Sommerferien wird die **Johann-Lütter-Stiftung** wieder aktiv. Interessierte Besucher gewinnen Einblick in die Arbeit.

HEINSBERG. Nach den Sommerferien wird die Johann-Lütter-Stiftung wieder aktiv. Das zweite Hauskonzert 2007 steht am Sonntag, 2. September, 18 Uhr, unter dem Motto „Ein Abend mit Johann Friedrich Nisle“. Lütter-Sohn und Konzertpianist Franz-Josef Lütter hatte eine Forschungsarbeit über den 1787 geborenen

Komponisten Nisle geschrieben. Diese erscheint nun in aktualisierter Form im Verlag Dohr und wird von Stiftung und Verleger vorgestellt. Dazu spielt das Horn-Duo Vitalis & Vitalis Nisle-Werke.

Tag voller Musik

„Ein ganzer Tag voller Musik“,

dies verspricht das 2. Johann-Lütter-Fest am Sonntag, 23. September, 11 bis 18 Uhr, im Heinsberger Haus Lütter zu werden. Es wird von der Stiftung in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Heinsberg veranstaltet. Bei viel Musik können interessierte Gäste sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Johann Lütter-Stiftung ma-

chen. In diesem Jahr gestaltet der Alsdorfer Kirchenchor St. Castor unter der Leitung von Kantor und Lütterpreisträger Josef Vouflen die Stiftungsmesse im „Selfkantdom“ St. Gangolf Heinsberg.

Der Chor singt dabei am Samstag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, die „Feierliche Messe“ von Johann Lütter.

Das letzte Hauskonzert dieses Jahres beschert den Besuchern am Sonntag, 2. Dezember, 18 Uhr, „Musikalische Weihnachten“. Dieses traditionelle Weihnachtskonzert am 1. Advent wird bestritten von der „Dohr-Singschule“. Diese Mitglieder der Kölner Domsingschule spielen und singen Musik zur Weihnachtszeit. (jope)